

BaBi-Brief

Der Frühling ist da!

In dieser Ausgabe:

- Gewinnerinnen der BaBi-Verlosung
- BaBi schafft Wissen
- Rätselecke für die Kleinen
- FAQ



Liebe Familien und Freunde der BaBi-Studie,

endlich können wir uns wieder auf wärmere und sonnige Tage freuen! Nutzen Sie diese Zeit, um mit Ihren Lieben bei ausgiebigen Spaziergängen die langersehnten Sonnenstrahlen zu genießen und die ersten Blüten auf Wiesen und Felder zu entdecken.

Wir freuen uns ebenfalls auf diese wunderbare Zeit und auch darüber, dass wir bereits über 200 CATI-Befragungen mit Ihnen führen durften! Ohne Ihr Engagement wäre uns dies nicht möglich gewesen. Dafür großen Dank! Für die weiteren Befragungen halten wir Sie natürlich auf dem Laufenden.

Bis dahin wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie einen guten Start in den Frühling!

Herzliche Grüße vom gesamten BaBi-Team,

Ihre Dr. Céline Miani

Stellv. Projektleiterin

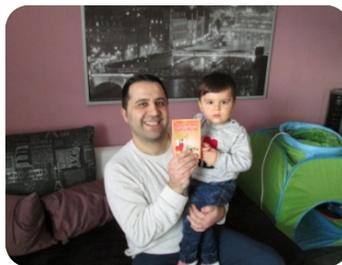
Gewinnerinnen der BaBi-Verlosung

Unsere traditionelle Jahresverlosung unter allen BaBi-Teilnehmerinnen fand auch dieses Jahr ihre glücklichen Gewinner. Wie auch die letzten Jahre gab es bei der diesjährigen Verlosung für das Spielwarengeschäft „Teddy Toys“ Gutscheine in Höhe von 50€, zwei 30€ und fünf 20€. Alle Gewinnerinnen wurden von uns persönlich benachrichtigt. Unten sehen Sie die ersten drei Gewinner-Familien, denen wir die Preise persönlich überreicht haben. Alle anderen Gewinnerinnen bekamen ihre Preise per Post zugeschickt.

Im Namen des gesamten BaBi-Teams gratulieren wir unseren Gewinnerinnen und wünschen allen Teilnehmerinnen viel Glück beim nächsten Mal!



Der erste Preis ging an Familie Schaper-Wetekamp, die sich sehr über ihren allerersten Hauptgewinn freute.



Auch der kleine Cem und sein Papa halten stolz ihren Gewinn in den Händen.



Familie Veldmann freute sich ebenfalls über ihr Losglück.

BaBi schafft Wissen: Vorträge und Publikationen

Auch in diesem Jahr freuen wir uns unsere Erkenntnisse aus der Studie auf einem weiteren Kongress vorstellen zu dürfen. Diesmal sind wir im Mai auf dem ersten Weltkongress zu Migration, Ethnizität, Rasse und Gesundheit (kurz: MERH) in Edinburgh vertreten. Die Organisatoren des Kongresses bringen unterschiedliche Forscher und Organisationen aus 53 Ländern zusammen, um unterschiedliche Themen zu verschiedenen Bereichen, wie z.B. Migration und Gesundheit unter dem Aspekt der Globalisierung, Bildung oder politische Entwicklungen zu diskutieren.

Ziel des Austausches ist es die Gegenwart besser zu verstehen und Ideen und Maßnahmen für eine bessere Zukunft weltweit zu fördern.

Diesmal sind wir mit dem Thema Stillen vertreten, wobei wir über unterschiedliches Stillverhalten sprechen werden. Bei unserer Auswertung sind wir zu dem Ergebnis gekommen, dass Frauen mit Migrationshintergrund, die von ihrer Familie eine stärkere Unterstützung beim Stillen erhalten, bereit sind länger zu stillen, als Frauen ohne Migrationshintergrund.

Im Weiteren gibt es einen signifikanten Unterschied innerhalb des Vollzeitstillens. Bei Migrantinnen (nicht in Deutschland geboren) liegt die Wahrscheinlichkeit bei 18%, dass sie 6 Monate oder länger vollstillen, als Frauen ohne Migrationshintergrund.

Des Weiteren freuen wir uns, dass in Kürze ein wissenschaftlicher Artikel, der die Rekrutierungsstrategie der BaBi-Studie beschreibt, in der Zeitschrift „Das Gesundheitswesen“ veröffentlicht wird.

Rätselecke für unsere Kleinen

Was ist es?

Der fliegt und ist kein Vogel,
Der brummt und ist kein Bär,
frisst Laub wie eine Ziege,
und fliegt nur im Mai umher.

Was ist es?

(Malkäfer)

Wie geht es für Sie weiter? Wir rufen Sie an, wenn Ihr Kind...

... 18-21 Monate alt ist. Dann geht es um die gesundheitliche Entwicklung und Betreuung.

... 37-40 Monate alt ist. Dann befragen wir Sie zu der Gesundheit Ihres Kindes. Bitte bewahren Sie bis dahin die U-Heft Einleger auf und halten Sie Mutterpass und U-Heft bereit.



Kontakt: Dr. Angelique Grosser (in Elternzeit),
Vertretung: Dr. Céline Miani
Internetseite: www.uni-bielefeld.de/babi-studie
Email-Adresse: babi-studie@uni-bielefeld.de
Telefon: 0521/106-12766 (Studienbüro)

Die BaBi-Studie wird gefördert von:



Sie haben weitere Fragen zur Teilnahme an der BaBi-Studie? Gerne beantworten wir Ihnen alle Fragen auch am Telefon (0521/106-12766) oder per E-Mail (babi-studie@uni-bielefeld.de).